GEMEINDE

Obertrubach

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT



Bärnfels | Dörfles | Galgenberg | Geschwand | Hackermühle | Haselstauden | Herzogwind | Hundsdorf | Linden
Neudorf | Obertrubach | Reichelsmühle | Schlöttermühle | Sorg | Untertrubach | Wolfsberg | Ziegelmühle

Jahrgang 2026 | Donnerstag, den 5. November 2026 | Nummer 11



Kirchenkonzert – Jugendblaskapelle Obertrubach

Sonntag, 08. November 2026



Wirtshaussingen in Untertrubach

am Freitag, den 13. November 2026

KI-generiert

Redaktionsschluss

Der **Redaktionsschluss** für Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil des nächsten Mitteilungsblattes ist am

Mittwoch, den 02.12.2026 um 10:00 Uhr.

Später eingehende Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden. Die nächste Ausgabe erscheint

am Donnerstag, den 10.12.2026.

Beiträge, Artikel usw. sind ausschließlich an folgende Mailadresse zu senden: gemeinde@obertrubach.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Wirtswiese II"

Bekanntmachung der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 BauGB
Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Wirtswiese II"

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.09.2026 den erneuten Entwurf des Bebauungsplans „**Wirtswiese II**" gebilligt und für die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB bestimmt. Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

Im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 2 Nr.1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1. BauGB abgesehen.

Aufgrund der Aufstellung des Bebauungsplans im Verfahren nach § 13a BauGB ist keine Ausgleichsfläche erforderlich.

Durch die Planung sind Flächen nach §30 BNatSchG betroffen und müssen deshalb ersetzt werden.

Die Ersatzflächen werden nun in der erneuten Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB ergänzt.

Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen der Planung abgegeben werden können. Die geänderten oder ergänzten Inhalte sind im Plan und in der Begründung bzw. Umweltbericht in roter Schrift erkenntlich.

Änderungen sind:
- Reduzierung der Baufläche
- Ergänzung der externen Ausgleichsflächen

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Teilfläche der Fl.-Nr. 52, Gemarkung Geschwand.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes grenzt im Osten an das örtliche Straßennetz an. Nördliche grenzt der Geltungsbereich an den rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Wirtswiese" mit seiner ersten Änderung an. Im Westen befindet sich eine innerörtliche Grünfläche.



Die Lage und Abgrenzung ist aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt ersichtlich (maßstabslos).

Die Lage und Abgrenzung der externen Ausgleichsflächen (Fl. Nrn. 79 (Teilfläche) und 158, Gemarkung Geschwand) aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt ersichtlich (maßstabslos).

Der Entwurf ist einschließlich Begründung in der Zeit von Montag, den **09.11.2026** bis einschließlich Montag, den **14.12.2026** über die Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Bekanntmachungen" sowie über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern

Informationstafel

Gemeinde Obertrubach
Teichstraße 5, 91286 Obertrubach
Telefon: 0 92 45 / 9 88 – 0
Telefax: 0 92 45 / 9 88 – 20
E-Mail: gemeinde@obertrubach.de
Homepage: www.obertrubach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Nach Vereinbarung

Tourist-Info Obertrubach
Teichstraße 5, 91286 Obertrubach
Rufnummern und Öffnungszeiten: siehe Rathaus
Homepage: www.trubachtal.com

Landratsamt Forchheim
Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim
Telefon: 0 91 91 / 86 – 0
Telefax: 0 91 91 / 86 – 14 48
E-Mail: poststelle@lra-fo.de
Homepage: www.lra-fo.de

Grundschule Obertrubach
Bärnfels-Hauptstraße 9, 91286 Obertrubach
Telefon: 0 92 45 / 321
Telefax: 0 92 45 / 277
E-Mail: vs-obertrubach@t-online.de
Homepage: www.vs-obertrubach.de

Kindergarten Sankt Marien
Leinberg 21, 91286 Obertrubach
Telefon: 0 92 45 / 12 11
E-Mail: info@kiga-obertrubach.de
Homepage: www.kindergarten-obertrubach.de

unter https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/index.html veröffentlicht. Der Inhalt der Bekanntmachung ist zusätzlich in das Internet eingestellt.



Die zu veröffentlichenden Unterlagen können alternativ im Rathaus Gemeinde Obertrubach (Teichstraße 5, 91286 Obertrubach) während der allgemeinen Dienststunden oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Stellungnahmen können während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden. Sie können bei Bedarf aber auch schriftlich in der Verwaltung der Gemeinde abgegeben werden oder zur Niederschrift während der Dienststunden vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist (§ 3 Abs. 2 Satz 4 zweiter Halbsatz BauGB i. V. m. § 4a Abs. 5 BauGB).

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren", das ebenfalls veröffentlicht ist.

Hinweis zu im Bebauungsplan zitierten DIN-Normen

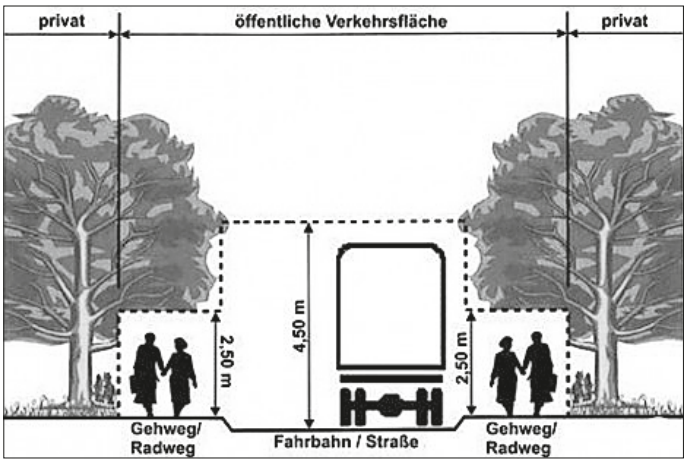
Die in den Festsetzungen und Hinweisen der Bebauungsplanänderung zitierten DIN-Normen liegen in der Verwaltung der Gemeinde zur Einsichtnahme bereit.

Gemeinde Obertrubach
Obertrubach, den 05.11.2026
gez.
Dr. Alexander Lang
Erster Bürgermeister

Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen an der Grundstücksgrenze zu öffentlichen Wegen

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass Hecken, Büsche, Äste, Zweige usw. nicht in das sogenannte Lichtraumprofil einer Straße oder eines Weges hineinragen dürfen, da hierdurch die Sicherheit und die Nutzbarkeit durch die Verkehrsteilnehmer teilweise gefährlich behindert werden können. Hecken, Sträucher usw. dürfen entlang der Grundstücksgrenze nur bis zu dieser Begrenzung reichen. Zumeist entspricht diese dem Gartenzaun oder der Gartenmauer. Maximal darf die Anpflanzung nicht weiter als zehn Zentimeter in den Gehweg- oder Straßenbereich hineinwachsen und überdies kein Verkehrsschild bedecken. Über dem Gehweg muss ein Freiraum von zweieinhalb Metern und über der Fahrbahn ein Freiraum von viereinhalb Metern vorhanden sein. Regen oder Schnee können die Äste und Zweige überdies nach unten drücken, was den Durchgang zusätzlich erschwert.

Grundstückseigentümer werden gebeten, auf die Einhaltung des Beschriebenen zu achten. Rechtsgrundlagen etwaiger Aufforderungen zum Rückschnitt von Sträuchern, Hecken u. ä. sind § 910 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG).



Lichtraumprofil

Im Übrigen ist es nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 01.03. bis zum 30.09. abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen, wohingegen schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen selbstverständlich zulässig sind.

Bürgerversammlungen 2026

Nach Maßgabe von Artikel 18 Absatz 1 Satz 1 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) hat der erste Bürgermeister mindestens einmal jährlich eine Bürgerversammlung zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten einzuberufen.

Die traditionell vier Versammlungen in unserer Gemeinde wurden für das Jahr 2026 wie folgt terminiert:

- Bärnfels:
  Mittwoch, 18.11.2026, 19:00 Uhr, Sportheim TSC Bärnfels
- Geschwand:
  Donnerstag, 19.11.2026, 19:00 Uhr, Sportheim TSV Geschwand
- Obertrubach:
  Sonntag, 22.11.2026, 19:00 Uhr, Sportheim SpVgg Obertrubach
- Wolfsberg/Untertrubach:
  Freitag, 20.11.2026, 19:00 Uhr, Kerchalöchla

Eventuelle Änderungen können zu gegebener Zeit der gemeindlichen Homepage unter der Rubrik „Aktuelles" entnommen werden.

Dr. Alexander Lang
Erster Bürgermeister

Information aus dem Rathaus

Info-Brief des Bürgermeisters 11/2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im vergangenen Monat konnte ein weiteres Vorhaben unserer Gemeinde abgeschlossen werden.

Friedhof Bärnfels

Im Oktober wurden die vorgesehenen Arbeiten am Friedhof Bärnfels durchgeführt. Dabei wurden die Grün- und Grabflächen teilweise abgetragen und neu angeglichen, um ein insgesamt einheitlicheres Niveau herzustellen. An abgesunkenen Grabflächen und ehemaligen Grabstellen waren stellenweise auch Aufschüttungen erforderlich.
Die Arbeiten konnten dank des ehrenamtlichen Einsatzes engagierter Helferinnen und Helfer sowie der tatkräftigen Unterstützung unseres gemeindlichen Bauhofs weitgehend abgeschlossen werden. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich hier eingebracht und zur Verschönerung unseres Friedhofs beigetragen haben.



Bürgerversammlungen im November

Auch in diesem Jahr finden im November wieder traditionell unsere vier Bürgerversammlungen statt. Sie bieten Gelegenheit, sich über aktuelle Themen und Entwicklungen in unserer Gemeinde zu informieren, Fragen zu stellen und eigene Anliegen einzubringen. Der direkte Austausch mit Ihnen ist mir wichtig, denn eine lebendige Gemeinde lebt vor allem von der Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger.
Die Termine der einzelnen Bürgerversammlungen finden Sie in der Heimat-Info-App sowie im vorliegenden Mitteilungsblatt. Ich freue mich auf die persönlichen Begegnungen und den Austausch mit Ihnen.

Neuanschaffung für die Feuerwehr Wolfsberg

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Freiwillige Feuerwehr Wolfsberg ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) und eine neue Tragkraftspritze (PFPN) anzuschaffen. Das bisherige Fahrzeug stammt aus dem Jahr 1997, auch die vorhandene Pumpe ist mittlerweile in die Jahre gekommen.
Die Entscheidung fällt in finanziell schwierigen Zeiten. Gerade im kommenden Jahr wird die Gemeinde voraussichtlich durch eine weitere deutliche Erhöhung der Kreisumlage zusätzlich belastet. Diese Entwicklung bringt unseren Gemeindehaushalt zunehmend an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit. Dennoch ist die Anschaffung notwendig, um die Feuerwehr Wolfsberg auch künftig mit einem zuverlässigen Fahrzeug und einer funktionierenden Pumpe auszustatten.

Personelle Veränderungen im Rathaus

Ende November wird unser langjähriger geschäftsleitender Beamter Ulrich Meierhöfer die Gemeindeverwaltung verlassen. Im Dezember wird die Stelle der Geschäftsleitung vorübergehend unbesetzt sein. Ab Januar wird Tobias Hartmann aus Poxdorf diese Aufgabe übernehmen. Darüber hinaus sind derzeit zwei weitere Stellen in unserer Verwaltung zu besetzen. Die personelle Situation stellt uns neben den finanziellen Herausforderungen vor zusätzliche Aufgaben. Umso wichtiger ist es, unser Rathaus personell gut aufzustellen und die anstehenden Aufgaben zuverlässig bewältigen zu können. Die entsprechenden Stellenausschreibungen finden Sie ebenfalls in diesem Mitteilungsblatt sowie auf der Homepage der Gemeinde. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserer Gemeindeverwaltung haben oder jemanden kennen, für den eine der Stellen interessant sein könnte, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bzw. die Weitergabe unserer Ausschreibungen.
Herzliche Grüße
Ihr
Alexander Lang
Erster Bürgermeister

Die Gemeinde Obertrubach sucht Verstärkung!

Gemeinde Obertrubach
FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Verwaltungsfachwirt/in (BL II) oder Beamtin/Beamter der 3. Qualifikationsebene (m/w/d)

Die Gemeinde Obertrubach (rund 2.400 Einwohner), staatlich anerkannte Tourismusgemeinde in der Fränkischen Schweiz im Landkreis Forchheim, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit für eine **Vollzeitstelle in der Gemeindeverwaltung**.

Ihre Aufgaben

Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Bau- und Ordnungsamt. Der konkrete Aufgabenzuschnitt wird unter Berücksichtigung Ihrer Qualifikation, Ihrer beruflichen Erfahrungen und Ihrer besonderen Kenntnisse festgelegt.
Je nach Stellenzuschnitt erwarten Sie insbesondere Aufgaben aus folgenden Bereichen:

- Bauverwaltung und baurechtliche Angelegenheiten
- Allgemeine Ordnungsverwaltung und Vollzug ordnungsrechtlicher Vorschriften
- Bearbeitung kommunaler Verwaltungsangelegenheiten und rechtlicher Fragestellungen
- Mitarbeit bei weiteren Aufgaben der Gemeindeverwaltung

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang II (Verwaltungsfachwirt/in) oder
- Befähigung für die 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst
- Fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht sowie die Fähigkeit, sich in neue Rechtsgebiete einzuarbeiten
- Selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist und sicheres Auftreten
- Bereitschaft, sich engagiert in die vielfältigen Aufgaben einer kleinen Gemeindeverwaltung einzubringen

Berufserfahrung in der kommunalen Bau- oder Ordnungsverwaltung ist von Vorteil, bei Bereitschaft, sich in die Themenbereiche einzuarbeiten, allerdings nicht zwingende Voraussetzung.

Wir bieten

- Eine vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen modernen und sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach den Vorschriften des TVöD bzw. eine Besoldung entsprechend den beamtenrechtlichen Vorschriften – abhängig von Qualifikation und beruflicher Erfahrung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen Gestaltungsspielraum bei der Festlegung des konkreten Aufgabenbereichs entsprechend Ihren Qualifikationen und Kenntnissen

Ihre Bewerbung

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **05.01.2027 ausschließlich als PDF-Datei per E-Mail** an:
Gemeinde Obertrubach
Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Alexander Lang
Teichstraße 5, 91286 Obertrubach
E-Mail: personalamt@obertrubach.de
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Erster Bürgermeister Dr. Lang gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Gemeinde Obertrubach sucht Verstärkung!

Gemeinde Obertrubach
FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Verwaltungsfachangestellte/r oder Beamtin/Beamter der 2. Qualifikationsebene (m/w/d)

Die Gemeinde Obertrubach (rund 2.400 Einwohner), staatlich anerkannte Tourismusgemeinde in der Fränkischen Schweiz im Landkreis Forchheim, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und zuverlässige Persönlichkeit für die **Gemeindekasse in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

Ihre Aufgaben

Sie unterstützen die Gemeindekasse bei der ordnungsgemäßen Abwicklung des kommunalen Zahlungsverkehrs und übernehmen insbesondere Aufgaben in folgenden Bereichen:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Überwachung der Zahlungseingänge
- Bearbeitung von Ein- und Auszahlungen
- Mitwirkung bei der Abwicklung des Mahn- und Vollstreckungswesens
- Bearbeitung von Kassenangelegenheiten und Abstimmungsarbeiten
- Allgemeine Verwaltungs- und Kassentätigkeiten

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebiets erfolgt im Rahmen der organisatorischen Erfordernisse der Gemeindeverwaltung.

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist eine der folgenden Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung und Kommunalverwaltung (VFA-K) oder
- Laufbahnbefähigung für die 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst.

Darüber hinaus erwarten wir:

- Sorgfältige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und ein hohes Maß an Genauigkeit
- Vertrauenswürdigkeit und Verschwiegenheit im Umgang mit vertraulichen Daten
- Teamfähigkeit und Freude an der Zusammenarbeit innerhalb einer kleinen Gemeindeverwaltung
- Gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen

Berufserfahrung im kommunalen Kassenwesen ist von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Wir bieten

- Eine vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen modernen und sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach den Vorschriften des TVöD bzw. eine Besoldung entsprechend den beamtenrechtlichen Vorschriften – abhängig von Qualifikation und beruflicher Erfahrung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %

Ihre Bewerbung

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **05.01.2027 ausschließlich als PDF-Datei per E-Mail** an:
Gemeinde Obertrubach
Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Alexander Lang
Teichstraße 5, 91286 Obertrubach
E-Mail: personalamt@obertrubach.de
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Erster Bürgermeister Dr. Lang gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung 09/2026

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 23.09.2026 befasste sich der Gemeinderat Obertrubach u. a. mit den folgenden Themen:

Bericht des ersten Bürgermeisters

In seinem Bericht ging Bürgermeister Lang insbesondere auf die der Gemeinde in Aussicht gestellten Mittel i. H. v. 301.096,00 EUR aus dem kommunalen Investitionsbudget ein, die für die Errichtung des Hortes verwendet werden sollen.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

(a) Antrag auf Genehmigung der Errichtung eines Mobilfunkturmes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 644/3, Gmkg. Wolfsberg (Nähe GT Sorg): Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Antrag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

(b) Antrag auf Genehmigung des Einbaus eines Büros in eine bestehende Scheune und der Errichtung einer Terrassenüberdachung am Anwesen Geschwand 121 (Grundstück Fl.-Nr. 45, Gmkg. Geschwand, GT Geschwand): Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Antrag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

(c) Antrag auf Genehmigung der Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Anwesen Geschwand 218 (Grundstück Fl.-Nr. 213/16, Gmkg. Geschwand, GT Geschwand): Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Antrag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Auch den wenigen Befreiungen von den Festsetzungen wurde zugestimmt.

(d) Formlose Bauvoranfrage bzgl. der Genehmigung der Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 257, Gmkg. Geschwand (GT Geschwand): Der Gemeinderat beschloss, dem Vorhaben grundsätzlich wohlwollend gegenüberzustehen und ihm im Falle einer gesicherten Erschließung die gemeindliche Zustimmung in Aussicht zu stellen.

(e) Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufforstung des Grundstückes Fl.-Nr. 133, Gmkg. Geschwand (Nähe Krachershöhe): Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Antrag auf Aufforstung des o. g. Grundstückes und erklärte aufgrund der Festsetzungen des gemeindlichen Aufforstungskonzepts das gemeindliche Einvernehmen.

Grundsteuer – Antrag auf Erlass der Grundsteuerforderung für Sportanlagen nach dem Bayerischen Grundsteuergesetz

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die gemeindlichen Grundsteuerforderungen für die von gemeinnützigen Sportvereinen gepachteten und als Sportanlagen genutzten Grundstücken nach Art. 8 BayGrStG zu erlassen.

Sportförderung – Dritte Behandlung des Antrages der Schützengilde Trubachtal Obertrubach 1979 e. V. auf Erweiterung der Investitionsförderung zur Errichtung eines Schießstandes

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat, den Antrag der Schützengilde Trubachtal Obertrubach 1979 e. V. bzgl. einer Erweiterung der Investitionsförderungszahlung zur Errichtung eines Schießstandes abzulehnen. Mit der Übernahme der angefallenen Kosten für die Asphaltierungsarbeiten am Sport-/Schützenheim in Obertrubach, die vom Schützenverein zu tragen wären, sowie mit der Anweisung der bisher zurückgehaltenen Zahlung der Betriebszuschüsse für das Kalenderjahr 2026 nach der gemeindlichen Sportförderrichtlinie werde dem Schützenverein jedoch nochmalige Unterstützung zuteil.

Die Termine der nächsten Gemeinderatssitzungen sind dem Ratsinformationssystem zu entnehmen, das über die gemeindliche Homepage (Rubrik „Rathaus & Bürgerservice“) erreicht werden kann.

Gemeinderatssitzung 10/2026

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 14.10.2026 befasste sich der Gemeinderat Obertrubach u. a. mit den folgenden Themen:

Bau- und Grundstücksangelegenheiten
Antrag auf Genehmigung der Errichtung einer Garage mit Satteldach, einem Carport sowie einer Stützwand an der Grundstücksgrenze auf dem Anwesen Bärnfels-Am Spielplatz 4 (Grundstück Fl.-Nr. 801/7, Gmkg. Kleingesee, GT Bärnfels): Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem Antrag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Brandschutz - Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) inkl. einer Tragkraftspritze (PFPN) für die Freiwillige Feuerwehr Wolfsberg
Die Anschaffung eines TSF inklusive PFPN war Beratungsgegenstand einer gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Haushaltsausschusses und des Gemeinwesensausschusses Anfang Oktober.
Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse dieser Sitzung zur Kenntnis und bestätigte den bereits am 04.02.2026 gefassten Grundsatzbeschluss zur Neubeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) einschließlich einer Tragkraftspritze (PFPN) für die Freiwillige Feuerwehr Wolfsberg.
Der Gemeinderat beschloss, die weitere Beschaffung auf Grundlage der von der FF Wolfsberg vorgetragenen und in der gemeinsamen Ausschusssitzung erörterten fachlichen Anforderungen weiterzuführen. Dabei soll das neu zu beschaffende Fahrzeug insbesondere mit Allradantrieb ausgestattet sein und hinsichtlich der Tragkraftspritze die von der Feuerwehr dargestellten fachlichen Anforderungen berücksichtigen. Die konkrete technische Ausgestaltung des Fahrzeuges sowie die entsprechenden Leistungsanforderungen sind im weiteren Verfahren durch das beauftragte Fachbüro in Zusammenarbeit mit der FF Wolfsberg unter Beachtung der förder- und vergaberechtlichen Vorgaben zu konkretisieren.
Die Verwaltung wurde beauftragt und ermächtigt, den erforderlichen Förderantrag bei der Regierung vorzubereiten und einzureichen, die hierfür erforderlichen Abstimmungen mit der Regierung sowie der Kreisbrandinspektion vorzunehmen und nach Vorliegen des Förderbescheides das bereits beauftragte Fachbüro Dittlmann mit der weiteren Vorbereitung und Durchführung des Ausschreibungsverfahrens zu befassen. Die abschließende Entscheidung über die Vergabe des Auftrags bleibt dem Gemeinderat als zuständiges Gremium nach Durchführung des Ausschreibungsverfahrens vorbehalten.

Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (Städtebauförderung) – Formulierung des Jahresantrages 2027
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Jahresantrag 2027 zum Städtebauförderungsprogramm mit den folgenden Inhalten einzureichen: „Im Jahr 2027 soll die auf der Grundlage des ISEK erstellte Planung des fünften Bauabschnittes (Sanierung der Teichstraße und des Rathausumfeldes) abgeschlossen, nach Erhalt des Förderbescheides zur Ausschreibung gebracht und bestenfalls begonnen werden."
Die Termine der nächsten Gemeinderatssitzungen sind dem Ratsinformationssystem zu entnehmen, das über die gemeindliche Homepage (Rubrik „Rathaus & Bürgerservice") erreicht werden kann.

Nachrichten aus der Gemeinde

Obertrubach informiert digital

Heimat-Info App begeistert Bürgerinnen und Bürger
Die Gemeinde Obertrubach setzt auf digitalen Bürgerservice:
Die Heimat-Info App informiert Bürgerinnen und Bürger schnell und direkt. Bereits 1.189 (Stand: 01.10.2026) Nutzerinnen und Nutzer haben die App installiert und bleiben so auf dem Laufenden.
Die App liefert Ihnen Nachrichten aus dem Rathaus, aktuelle Termine, Veranstaltungshinweise und Meldungen aus Vereinen direkt aufs Smartphone oder Tablet. – schnell, kostenlos und ganz ohne Registrierung.
„Mit der Heimat-Info App bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag.
Alle Nachrichten aus unserer Gemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke bleiben Sie tagesaktuell informiert", erklärt Bürgermeister Alexander Lang.
Auch für Vereine, Einrichtungen und Organisationen eröffnet die App neue Möglichkeiten: Sie können selbst Meldungen einstellen, Veranstaltungen ankündigen und Ihre Mitglieder direkt erreichen.
„Wir freuen uns über alle Vereine und Organisationen, die bereits aktiv sind und laden gleichzeitig alle anderen herzlich ein, die Plattform zu nutzen", heißt es aus der Gemeindeverwaltung.
Die App „Heimat-Info" kann über den QR-Code im Mitteilungsblatt oder in den App-Stores für iPhones und Android-Smartphones kostenlos heruntergeladen werden.
Weitere Informationen gibt es auf
www.heimat-info.de.



Schwester Alexia Hoderlein feiert ihren 80. Geburtstag

Am 20. Oktober 2026 durfte Schwester Alexia bei bester Gesundheit ihren 80. Geburtstag im Mutterhaus der Franziskusschwestern in Vierzehnheiligen feiern. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte eine Abordnung aus Obertrubach die herzlichen Glückwünsche der Pfarrgemeinde und der politischen Gemeinde.
Schwester Alexia ist unserer Gemeinde seit Jahrzehnten in besonderer Weise verbunden. Von 1970 bis 2013 wirkte sie insgesamt

43 Jahre in Obertrubach. Als Lehrerin und Internatsleiterin im damaligen Marienheim sowie durch ihr vielfältiges Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit, im schulischen Bereich und im Leben unserer Pfarrgemeinde hat sie die Entwicklung unseres Ortes über viele Jahre hinweg mitgeprägt.
In Anerkennung ihrer herausragenden Verdienste um unsere Gemeinde wurde Schwester Alexia im Jahr 2012 mit dem Ehrenwappen der Gemeinde Obertrubach ausgezeichnet – eine der höchsten Auszeichnungen, die unsere Gemeinde zu vergeben hat.



Umso schöner war es, ihr nun zu ihrem 80. Geburtstag persönlich gratulieren zu dürfen. Gemeinsam mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Kindergartens machten sich der Erste Bürgermeister Dr. Alexander Lang und der Zweite Bürgermeister Bernd Reichel auf den Weg nach Vierzehnheiligen.
Bei Kaffee und Kuchen verbrachten die Gäste einige gesellige Stunden mit Schwester Alexia und ließen gemeinsam Erinnerungen an die vergangenen Jahrzehnte aufleben.
Den würdigen Abschluss des Besuches bildete der gemeinsame Gottesdienst in der Hauskapelle des Mutterhauses.
Besonders gefreut hat uns, dass Schwester Alexia ihre enge Verbundenheit mit Obertrubach auch bei diesem Wiedersehen zum Ausdruck brachte. Mit einem Augenzwinkern erklärte sie, dass sie, wenn sie noch 30 Jahre jünger wäre, sofort wieder nach Obertrubach kommen würde.



Diese Worte zeigen, wie eng die Verbindung zwischen Schwester Alexia und unserer Gemeinde bis heute geblieben ist.
Für ihr jahrzehntelanges Wirken, ihre Verdienste um die Menschen in Obertrubach und die vielen Spuren, die sie in unserer Gemeinschaft hinterlassen hat, gebührt ihr unser aufrichtiger Dank.
Die Gemeinde Obertrubach wünscht Schwester Alexia weiterhin Gesundheit, Gottes Segen und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Mitschwestern. Ihre herzlichen Grüße an die gesamte Pfarrgemeinde geben wir selbstverständlich gerne weiter.

Nachrichten anderer Behörden

ZVW Wichsensteingruppe - Wasserzählerablesung 2026

Dies betrifft ausschließlich die Gemeindeteile Geschwand und Linden.
Zur Erstellung der Jahresabrechnung 2026 bitten wir unsere Abnehmer die Zählerstände der Wasseruhren selbst abzulesen und uns mitzuteilen. Die Zählerstände können wie folgt an den Zweckverband übermittelt werden:

- Online-Formular auf unserer Homepage www.zvw-wg.de/wasserzaehler-online
- Digital ausgefülltes Formular per E-Mail an zvw-wichsensteingruppe@t-online.de
- Die beschreibbare pdf-Datei finden Sie auf unserer Homepage. Bitte übermitteln Sie dieses Formular direkt dem Zweckverband oder der Gemeindeverwaltung, die es an den ZV weiterleiten wird.

Sollte der erforderliche Zählerstand nicht bis spätestens 16.11.2026 vorliegen, wird der Verbrauch geschätzt.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Wichsensteingruppe
Sitz: Geschwand 131, 91286 Obertrubach
Email: zvw-wichsensteingruppe@t-online.de
Homepage: www.zvw-wg.de

LRA Forchheim - Abfallinfo 11/2026

Freie Fahrt für die Müllabfuhr

Damit die Tonnen geleert werden können müssen die Entsorgungsfahrzeuge die Grundstücke anfahren können.
Dies erweist sich im Alltag jedoch als sehr schwierig, z. B. durch in die Straße ragende Bäume und Hecken, durch Baustellen oder durch parkende Fahrzeuge.
Die Mitarbeiter der Müllabfuhr sind nicht verpflichtet in solchen Fällen die Tonnen aus versperrten Straßen zu holen.
Damit Ihre Tonne weiterhin geleert wird, sind folgende Punkte zu beachten:

- Bäume, Hecken: Äste und Hecken, welche aus einem Grundstück in den Verkehrsraum ragen müssen nach Bayerischen Straßen- und Wegerecht teilweise zurückgeschnitten werden. Sorgen Sie dafür, dass somit die großen Entsorgungs-LKWs die Straßen befahren können.
- Bei Baustellen: Bringen Sie Ihre Mülltonne an die nächste befahrbare Straße außerhalb des Baustellenbereichs.
- Parkende Fahrzeuge: Achten Sie beim Parken insbesondere in engen Straßen darauf, dass die Müllfahrzeuge am Abfuhrtag in diese Straßen hineinfahren können. Falls Sie Besuch empfangen, sorgen Sie dafür, dass durch deren parkenden PKWs die Zufahrt der Straße nicht blockiert wird. Das gleiche gilt bei Handwerkern oder bei Lieferungen wie Heizöl oder Baustoffe.

Denken Sie auch daran: Versperrte Straßen versperren auch die Zufahrt für Feuerwehr und Krankenwagen!
Bitte beachten Sie, dass aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung (Personalversammlung) das Entsorgungszentrum Deponie Gosberg am 25.11.2026 bereits um 13:30 Uhr schließt.
Die Müllabfuhr endet früher und nicht geleerte Tonnen werden am folgenden Tag entleert.

LRA Forchheim - Solar- und Regenwasserpotentialkataster

Was kann Ihr Dach?

Solarenergie erzeugen und Regenwasser nutzen – entdecken Sie das Potenzial Ihrer Immobilie im Solar- und Regenwasserpotenzialkataster des Landkreises Forchheim.

Wie gut eignet sich Ihr Dach für eine Photovoltaikanlage oder für Solarthermie? Und wie viel Regenwasser können Sie auf Ihrem Grundstück auffangen und nutzen? Antworten auf diese Fragen gibt das Solar- und Regenwasserpotenzialkataster des Landkreises Forchheim. Unter www.solarkataster-lkr-fo.de können Sie Ihre eigene Immobilie direkt aufrufen und in wenigen Minuten entdecken, welches Potenzial in Ihrem Gebäude steckt.

Solarenergie nutzen: Prüfen Sie, wie gut sich die Dachflächen Ihres Gebäudes für die Nutzung von Sonnenenergie eignen.

Mit wenigen Angaben lässt sich beispielsweise prüfen, welches Potenzial für eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung oder für eine Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung besteht.

Sie können außerdem verschiedene Szenarien durchspielen und sich einen ersten Eindruck von Ertrag und Wirtschaftlichkeit verschaffen.

Regenwasser nutzen: Erfahren Sie, wie viel Regenwasser auf den Dachflächen Ihres Gebäudes anfällt und welches Potenzial für die Regenwassernutzung besteht.

So können Sie abschätzen, ob und in welcher Größenordnung sich eine Zisterne für Ihr Grundstück lohnen könnte.

Einfach www.solarkataster-lkr-fo.de aufrufen und direkt loslegen!

Das Solar- und Regenwasserpotenzialkataster ist ein kostenloses Informationsangebot des Landkreises Forchheim.

Die Ergebnisse dienen als erste Orientierung und ersetzen keine individuelle Fachplanung.



LRA Forchheim - BEG-Heizungsförderung Grün zu Grün

Infos zur Bundesförderung effiziente Gebäude – KfW-Heizungsförderung: Erneuerung der Wärmepumpe oder der Holzheizung 2026 noch förderfähig!

Die Energie- und Fördermittelberatung des Landratsamtes Forchheim macht alle Bürgerinnen und Bürger die eventuell demnächst ihre bestehende Wärmepumpe oder Holz(pellets)heizung durch eine neue Anlage ebenfalls auf Basis erneuerbarer Energien austauschen möchten, darauf aufmerksam, dass über die KfW- Heizungsförderung aktuell (bis Ende 2026) dieser Austausch unter bestimmten Voraussetzungen noch beantragt werden kann und regulär gefördert wird.

So kann beispielsweise für den Austausch einer alten Wärmepumpe durch eine neue Wärmepumpe oder für den Austausch einer alten Stückholz- bzw. Holzpellets-/Hackschnitzelheizung in der Grundförderung mit 30 % Zuschuss auf die Summe der förderfähigen Investitionskosten gerechnet werden. Als förderfähige Investitionskosten können für ein Einfamilienhaus oder die erste Wohneinheit derzeit maximal 28.000 Euro, für die 2. bis 6. Wohneinheit maximal 15.000 Euro je Wohneinheit zugrunde gelegt werden.

Obwohl die Förderbedingungen und die Richtlinie erst im Juli/August 2026 geändert wurden, sind den neuen rechtlichen Bestimmungen zufolge, ab dem ersten Quartal 2027 weitere Kürzungen vorgesehen.

Demnach soll künftig der Wechsel von einer bestehenden Heizung (z.B. Wärmepumpe, Stückholz-/Pelletsheizung) zu einer neuen Heizung auf Basis Erneuerbarer Energien (EE), die sogenannte „Grün-zu-Grün"-Förderung deutlich reduziert werden.

Konkret sollen ab dem ersten Quartal 2027 für den Ersatz eines alten EE-Wärmeerzeugers, der vor dem 01.01.2008 installiert wurde, pauschal nur noch 25 % der Gesamtausgaben als förderfähig berücksichtigt werden.

Beispiel: Ersatz einer Wärmepumpe, die vor dem 01.01.2008 installiert wurde, durch eine neue Wärmepumpe.

In der Bestätigung zum Antrag (BzA) werden für die neue Wärmepumpe Gesamtausgaben von 20.000 Euro angegeben. Als förderfähige Ausgaben werden ab 1. Quartal 2027 nur noch 25 % der Gesamtausgaben berücksichtigt, also 20.000 Euro x 25 % = 5.000 Euro. Für die Zuschussberechnung werden somit nur 5.000 Euro als förderfähige Investitionskosten angesetzt.

Die Grundförderung für ein Einfamilienhaus würde sich in diesem Beispiel so berechnen: 5.000 Euro x 30 %= 1.500 Euro. Der Zuschuss für die Grundförderung würde somit nur noch 1.500 Euro betragen.

Wer mit einer bereits vor 2008 eingebauten Wärmepumpe oder Stückholz-/Holzpelletsanlage heizt und ggf. eine Erneuerung seiner Anlage in Erwägung zieht, könnte sich mit einer rechtzeitigen Antragstellung und Beauftragung (in 2026) noch die besseren Förderbedingungen in Höhe von 30 % auf die (gesamten) maximal förderfähigen Investitionskosten sichern; denn ab 1. Quartal 2027 wird es die 30 % Grundförderung nur noch auf 25 % der förderfähigen Kosten geben. Maßgebend sind jeweils die zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Richtlinien; die Umsetzungsfrist beträgt 36 Monate.

Außerdem wird der Ersatz eines EE-Wärmeerzeugers, der seit/nach dem 01.01.2008 installiert wurde, ab dem ersten Quartal 2027 nicht mehr gefördert, da diese neueren EE-Heizungen in der Regel bereits eine Bundesförderung erhalten haben oder zumindest hätten erhalten können.

Weitere Informationen dazu sind u.a. veröffentlicht und nachzulesen auf der Homepage des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de/beg, unter „Förderprogramm im Überblick", „Informationen zum Thema", „Zum Thema", „Antworten auf häufig gestellte Fragen zur BEG (FAQ)".

Auf der gleichen Internetseite ist unter „Rechtsgrundlagen" die entsprechende „Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM) vom 17. August 2026" zu finden, deren Ziffer 8.3.3 die gesetzliche Grundlage für diese Regelung zur „Höchstgrenze bei Ersatzinvestitionen" darstellt.

LRA Forchheim - Wirtschaftsförderung 11/2026

Beratungen zur Existenzgründung, -sicherung und -nachfolge in Kooperation mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e.V.

Dienstag, 17.11.2026, ab 09.00 Uhr, Landratsamt Forchheim,

Dienststelle Ebermannstadt (Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt)

Die Einzelberatungen (je 45 Minuten) sind kostenfrei.

Vorherige Anmeldung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter

Tel. 09191 / 86-1021 oder

E-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de.

LRA Forchheim - Wärmepumpe im Bestand und PV-Bestandsanlagen

Online-Vortrag zum Einsatz von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden und Online-Vortrag zu PV-Strom: Handlungsmöglichkeiten und Speichersysteme

Der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes lädt in Kooperation mit der Volkshochschule im November zu weiteren Online-Vorträgen ein: Wärmepumpe im Bestand – funktioniert das?

Vom Öl zur Wärmepumpe – Planung und Betrieb im ersten Jahr (VHS Kurs-Nr. Fo178H) am

Donnerstag, 05.11.2026 um 19.30 Uhr:

- Praxiserfahrungen beim Umstieg (nur Heizkörper)
- Ausgangssituation und Entscheidungsfindung
- Angebotsauswahl und Umsetzung
- Einbau und entstandene Kosten; Optimierung im laufenden Betrieb
- Reale Messwerte aus einem Jahr (inkl. Winterbetrieb bei –12,4 °C)
- Wirtschaftlichkeit (im Vergleich zur alten Ölheizung)
- Praxisnahe Orientierung für Eigentümerinnen und Eigentümer

PV-Bestandsanlagen – Handlungsmöglichkeiten und Speichersysteme am Donnerstag, 12.11.2026 um 19.30 Uhr (VHS Kurs-Nr. Fo178I)

- Wie kann der PV-Strom möglichst effizient selbst verbraucht werden?
- Welche Batteriespeichersysteme sind am Markt verfügbar?
- Welche Rahmenbedingungen gelten für Ü 20-Anlagen?
- Was passiert mit der Einspeisung in das öffentliche Netz?
- Rechnet sich eine Erneuerung der Anlage?

Die Vorträge finden nur Online statt, die Teilnahme ist kostenfrei.

Es ist eine rechtzeitige Anmeldung über

www.vhs-forchheim.de

für die jeweilige Kurs-Nummer erforderlich, damit wir den Interessierten die entsprechenden Zugangsdaten am Donnerstagnachmittag per E-Mail zusenden können.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und sich zu informieren.

Fragen können während des Vortrags über die Chat-Funktion gestellt werden. Weitere Informationen zu den Vorträgen:

www.Lra-fo.de/klima.

FO:kus IV/2026

Die neue Ausgabe des „FO:kus – Offizieller Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz" für das vierte Quartal 2026 ist erschienen und liegt seit Oktober bei Ihrer Gemeindeverwaltung und Tourist-Information, dem Landratsamt Forchheim, in der VHS-Geschäftsstelle Forchheim, den Sparkassenfilialen im Landkreis Forchheim sowie bei zahlreichen weiteren Verteilstellen aus.

Nach dem redaktionellen Teil mit dem Titelthema

(Advents- & Weihnachtsmärkte) und vielen interessanten Veranstaltungs- und Freizeittipps

(Konzerte, Theater, Kabarett, Märkte und Feste)

schließt sich der Kalender mit Ausstellungen und Führungen, der Dauerkalender sowie der FO:kus Junior – der Veranstaltungskalender für Kinder - an.

Anschließend folgt der allgemeine Terminteil mit vielfältigen, reizvollen und lohnenswerten Veranstaltungen im Landkreis Forchheim und der gesamten Fränkischen Schweiz.

Alle Termine – über 2.000 Veranstaltungen -

finden Sie auch online unter

www.forchheimer-kulturservice.de.

Grundschule Obertrubach und weiterführende Schulen

Bärenfelsenbande startet in die erste Hortsaison

Wahl des ersten Elternbeirats und herbstliche Aktionen

Aus der Johanniter-Mittagsbetreuung ist zum neuen Schuljahr der Johanniter-Hort Bärenfelsenbande geworden. Kinder und Team haben sich inzwischen bereits gut eingewöhnt, die ersten Wochen waren abwechslungsreich und prall gefüllt. Das Hort-Team hat eine Fortbildung zum Thema Portfolioarbeit absolviert und zu einem ersten Elternabend mit Elternbeiratswahl eingeladen.

Bei den Aktionen für die Kinder stand das Motto Herbst im Mittelpunkt.

Herbst liefert Material für Koch-, Spiel- und Kreativaktionen

In einer Apfel-Aktionswoche dreht sich alles rund um das leckere Obst: Bei sonnigem Herbstwetter wurden die Äpfel am Biotop neben der Schulsportanlage geerntet und anschließend direkt verarbeitet. Es gab Apfelpunsch, selbstgemachte Apfelchips mit Rezept zum Nachmachen und eine erholsame Apfelkuchenmassage. Gemeinsam wurde erforscht wie gesund Äpfel sind. Anfang Oktober wurde dann das Erntedankfest mit einem ausgiebigen gesunden Frühstück gefeiert.

Zum Herbst gehören natürlich auch Kastanien: Aus den braunen Früchten wurden lustige Wurfspiele gebastelt und ausprobiert, welches Flugobjekt am weitesten fliegt. Und auch die kreative Ader der kleinen Bärenfelsen kam im Oktober nicht zu kurz: Der Maisdruck auf Leinwand zum Thema „Wir wachsen zusammen" sieht nicht nur schön aus, sondern stärkt auch die Gemeinschaft und sorgt dafür, dass die Gruppe immer mehr zusammenfindet. Vor allem weil die Hortkinder dieses Angebot selbstständig gestaltet und sich gegenseitig dabei unterstützt haben. Zu „Pinseln" wurden aber auch Kartoffeln und Blätter. So entstanden Bilder im Kartoffeldruck und im Blätter-Wasserdruck.

Erfolgreiche Wahl des ersten Elternbeirats

Mit dem neuen Hort gibt es erstmals auch einen Elternbeirat: Er wurde im Rahmen des ersten Elternabends gewählt, bei dem das Profil und die Bildungsschwerpunkte der Bärenfelsenbande, der Tagesablauf und die Hausaufgabenzeit, aber auch geplante Aktionen vorgestellt wurden. Eine Stellwand mit den Bildungsschwerpunkten des Hortes war im Vorfeld gemeinsam mit den Kindern gestaltet worden und im Foyer für die Eltern aufgestellt. In den ersten Elternbeirat für das Schuljahr 2026/27 wurden Janine Leykam, Jessica Saam, Angie Lorenz, Annette Dresel und Steffi Ebenhack gewählt. „Wir freuen uns, dass die fünf Gewählten bereit sind, sich im Elternbeirat zu engagieren, und freuen uns bereits jetzt auf die Zusammenarbeit", so Hort-Leiterin Paula Klaußner.



Der neue Elternbeirat: Janine Leykam, Jessica Saam, Angie Lorenz, Annette Dresel und Steffi Ebenhack (v.l.).

Foto: Johanniter

Kindertagesstätte St. Marien

Neues aus der KiTa 11/2026

Gemeinsam erleben danken und teilen -
Neues aus der Kita Trubi

Mit viel Freude und Begeisterung erlebten die Kinder unserer Kita in den letzten Wochen viele schöne gemeinsame Momente. Bereits jetzt bereiten sie sich schon auf das nächste große Fest vor.

Unsere Krippen- und Kitakinder eröffneten am 04. Oktober den Erntedankgottesdienst in unserer Pfarrkirche mit einem Lied und einem Gedicht. Vielen Dank an alle Eltern die daran teilgenommen haben.

Für die Kinder ist dies jedes Mal wieder etwas Besonderes!



Ein tolles Erlebnis war auch der gemeinsame Ausflug aller 3 Kindergartengruppen nach Hundshaupten. Schon die Busfahrt war für die Kinder ein kleines Abenteuer. Vor Ort machten sie sich auf zu einer Wanderung und konnten gemeinsam die Natur und Tiere entdecken. Die Kosten der Busfahrt wurden von den Einnahmen, die durch die Basare und das Sommerfest erzielt werden, übernommen.



Inzwischen laufen die Vorbereitungen für Sankt Martin bereits auf Hochtouren die Kinder haben die Geschichte des Heiligen Martin kennengelernt und sich damit beschäftigt, was es bedeutet, miteinander zu teilen und füreinander da zu sein auch die Martinslieder werden schon fleißig geübt. Die Kinder freuen sich schon auf den 11. November, um mit ihrer selbst gebastelte Laterne durch die dunklen Straßen von Obertrubach zu ziehen.



Anmeldetage für das Kindergarten- und Krippenjahr 2027/28

In unserer Einrichtung nehmen wir Kinder ab einem Jahr in der Krippe sowie Kinder ab drei Jahren im Kindergarten auf. Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen haben.

Kindergarten Sankt Marien - Telefon: 0 92 45 / 12 11.

Der Zeitpunkt der Anmeldung ist nicht entscheidend für die Platzvergabe. Unsere Anmeldetage für das Kindergartenjahr 27/28 sind:

Dienstag, den 24.11.2026 von 9 Uhr - 14 Uhr
Mittwoch, den 25.11.2026 von 9 Uhr - 14 Uhr

Bitte bringen Sie zu diesen Tagen unbedingt das gelbe Untersuchungsheft und das Impfbuch mit. Ihr Kind benötigt einen, dem Alter entsprechenden, Masernschutz, um in der Krippe oder Kindergarten aufgenommen werden zu können.

OHNE diese beiden wichtigen Unterlagen ist eine Anmeldung leider nicht möglich!

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen!!!!

Ihr Kindergarten-Team Sankt Marien

Kirche und Pfarrbücherei

Gottesdienste und Veranstaltungen in Affalterthal und Bieberbach

Evang. Pfarramt Affalterthal
Mail: pfarramt.affalterthal@elkb.de
Tel.: 0 91 97 / 223

Friedhofs-Aktion 2026:

Wir laden ein zum jährlichen Friedhofs- und Kirchenvorplatzputz am Samstag, 07.11.2026 ab 09.00 Uhr am Friedhof Affalterthal. Wir freuen uns über alle, die Zeit und Lust haben, anzupacken. Herzlichen Dank!

Sonntag, 08.11. – Pfarrerin P. Hofmann mit SAP-Chor
10.15 Uhr Gottesdienst Affalterthal
10.00 Uhr Kindergottesdienst Affalterthal

Sonntag, 15.11. (Volkstrauertag) – Pfarrerin Hofmann & Pfarrer Kühn
09.00 Uhr Gottesdienst Bieberbach mit anschl. Feier am Ehrenmahnmal
10.00 Uhr Gottesdienst Affalterthal mit anschl. Feier am Ehrenmahnmal
10.00 Uhr Kindergottesdienst Bieberbach

Mittwoch, 18.11. (Buß- und Bettag) – Pfarrerin Hofmann
19.00 Uhr Gottesdienst Affalterthal mit Beichte und Abendmahl

Sonntag, 22.11. (Ewigkeitssonntag) – Prädikant Forkel
09.00 Uhr Gottesdienst Bieberbach
10.00 Uhr Gottesdienst Affalterthal mit anschl. Feier am Friedhof

Sonntag, 29. November (1. Advent) – Pfarrer Helmreich
10.15 Uhr Gottesdienst Bieberbach mit Beichte und Abendmahl
10.00 Uhr Kindergottesdienst Bieberbach
10.00 Uhr Kindergottesdienst Affalterthal



Vereine, Verbände und Parteien

Bayerischer Bauernverband: Einladung zur Wahlversammlung in der Gemeinde Obertrubach

Liebe Bäuerinnen und Bauern,
liebe Landfrauen,
liebe Mitglieder,
im Bayerischen Bauernverband entscheiden die Mitglieder basisdemokratisch über ihre Vertretung vor Ort.

Für die kommenden fünf Jahre wählen wir unsere Stimmen in der Gemeinde neu. Wir laden Sie daher ganz herzlich zu unserer Wahlversammlung ein, bei der ausschließlich die Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen.

Wann: Montag, 23.11.2026 um 19.00 Uhr
Wo: Sportheim des TSV Geschwand

Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und gestalten Sie die Zukunft unserer bäuerlichen Gemeinschaft aktiv mit!
Barbara Otzmann, Ortsbäuerin
Stefan Lang, Ortsobmann

SpVgg Obertrubach - Weinfest



Jugendblaskapelle Obertrubach



FSV und TSC Bärnfels - Kathreintanz



FSV Wolfsberg - Wirtshaussingen



SpVgg Obertrubach - LEADER-Förderung ermöglicht neues Freizeitangebot

Die Sport- und Freizeithalle der SpVgg Obertrubach entwickelt sich weiter zu einem attraktiven Treffpunkt für Sport, Freizeit und Gemeinschaft. Nach der erfolgreichen Modernisierung der Halle konnte nun mit Unterstützung der LAG Kulturerlebnis Fränkische Schweiz im Rahmen des LEADER-Programms ein weiterer Baustein umgesetzt werden.
Mit einer Förderung von ca. 2.200 Euro aus dem Bürgerbudget wurden für die bislang nur eingeschränkt nutzbare Galerie Rollos angeschafft. Dadurch lässt sich der Bereich künftig von der großen Halle abtrennen und unabhängig nutzen, ohne dass die gesamte Sporthalle beheizt werden muss. Die Gesamtkosten der Rollos lagen bei rund 4.000 Euro. Aus der früher hauptsächlich als Lager und beim Faschingsball als Bar genutzten Galerie ist so ein gemütlicher Freizeit- und Veranstaltungsraum entstanden. LED-Bildschirm, Theke, Kühlschrank, individuell steuerbare Beleuchtung, Kicker, Dartscheibe und Sofaecke bieten zahlreiche Möglichkeiten. Ob Jugendtreff, Public Viewing, Familien- und Geburtstagsfeier, Mannschaftsabend oder gemeinsamer Filmabend, der neue Raum kann vielseitig genutzt werden.



Der Einbau der Rollos erfolgte ehrenamtlich und wurde insbesondere von Vorstandsmitglied Roland Wölfel und dem ehemaligen Vorsitzenden Nils Lukat organisiert. Insgesamt wurden rund 60 Arbeitsstunden investiert. Die SpVgg Obertrubach bedankt sich herzlich bei der LAG Kulturerlebnis Fränkische Schweiz für die Förderung. „Damit ist ein weiterer Mosaikstein für ein attraktives Sport- und Freizeitzentrum in Obertrubach entstanden. Wir freuen uns, wenn Jugendliche, Familien, Mannschaften und Vereine das neue Angebot rege nutzen. Anmeldungen und Buchungen gerne bei Ines Lukat unter 01725158031."

LOKALE AKTIONSGRUPPE KULTUR ERLEBNIS Fränkische Schweiz
Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern

SpVgg Obertrubach - Save the date: 1. Crosslauf in Obertrubach



Tourismus

Fränk. Schweiz Museum - Junge Meister II

„Junge Meister II" – Kinderkunst aus dem Schneckenhaus erobert das Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

Erstmals nach der erfolgreichen Premiere im Winter 2019/20 präsentiert der Förderkreis Fränkische Schweiz-Museum wieder eine Sonderausstellung mit Werken junger Künstlerinnen und Künstler: Vom 29.11.2026 bis 24.02.2027 zeigt das Fränkische Schweiz-Museum in Tüchersfeld unter dem Titel „Junge Meister II" 36 bildgewaltige Arbeiten auf Papier – geschaffen von den Vorschulkindern der Kindertagesstätte Schneckenhaus in Heiligenstadt.
Die junge Generation von Malerinnen und Malern begab sich für ihr Schaffen auf eine künstlerische Reise über vier Kontinente: Nordamerika, Afrika, Australien und Asien. Was die große Kunst seit jeher prägt – die Auseinandersetzung mit fremden Kulturen, Lichtern und Formen –, setzen die Kinder mit unvoreingenommenem Blick und souveräner Gestaltungskraft um. In ihren Arbeiten verdichten sich Eindrücke von endlosen Weiten, fremden Tieren, kräftigen Farben und fernen Landschaften zu einer klaren, auf das Wesentliche reduzierten Formsprache, wie sie manch etablierter Meister vergeblich anstrebt.
Die handwerkliche Bandbreite der Exponate ist beeindruckend: zarte Holzbuntstift- und kräftige Acryl-Malerei, aber auch verschiedene Stempel- und Klebetechniken wurden angewandt; die Werke umfassen

Gegenstandsloses wie Gegenständliches und zeugen von einer bemerkenswerten kompositorischen Konzentration.
Wo die Naive Kunst des 20. Jahrhunderts die kindliche Perspektive zum Stilideal erhob, ist sie hier im Original zu erleben – unmittelbar, ehrlich und von leuchtender Farbkraft.
„Junge Meister II" ist eine Verkaufsausstellung. Alle Erlöse kommen ausschließlich den Kindern der Kindertagesstätte Schneckenhaus in Heiligenstadt zugute. Der Erwerb eines Werkes ist somit mehr als der Beginn einer jungen Sammlung – er ist eine Investition in die Zukunft junger Talente.
Der Förderkreis Fränkische Schweiz-Museum lädt Presse, Kulturinteressierte und Sammlerinnen und Sammler herzlich ein, diese außergewöhnliche Winterausstellung zu besuchen und sich von der unverstellten Kraft der jungen Meister verzaubern zu lassen.
Winter-Öffnungszeiten ab 23. November: an Sonn- und Feiertagen von 13.30- 17 Uhr, sowie in den bayerischen Weihnachtsferien täglich von 13.30 - 17 Uhr
Museumseintritt: 5,- € pro Person; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren: Eintritt frei
Fränkische Schweiz-Museum
Am Museum 5, 91278 Pottenstein-Tüchersfeld
www.fsmt.de

Veranstaltungskalender

blätterWALD 2026 - Das Fest für jeden Leser

13. Literaturtage im Forchheimer Land vom 09. bis 22.11.2026

Liebe Lesefreunde,
Wenn die Tage kürzer werden, ist es auch wieder Zeit für den blätterWALD! Vom 09. bis 22.11. finden die beliebten Literaturtage im Forchheimer Land zum 13. Mal statt und bieten ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Dank der inzwischen bewährten Zusammenarbeit zwischen VHS des Landkreises Forchheim, Sparkasse Forchheim und Volkshochschule e.V. können im ganzen Landkreis direkte Begegnungen mit Autorinnen und Autoren stattfinden, die ihre spannenden und aktuellen Texte präsentieren. Neben schon bekannten und beliebten Namen stellen sich diesmal einige interessante junge Autorinnen und Autoren dem Publikum vor.
Auf folgende Lesungen und Veranstaltungen können Sie sich dieses Jahr freuen:

- Mo, 09.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Max Moor: Schwestern. Trotz allem.
- Di, 10.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Kinoabend: Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
- Mi, 11.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Anja Gmeinwieser: Wir Königinnen
- Do,12.11., 19.30 Uhr, Ebermannstadt | Frank Schneider: Der Naturpark Fränkische Schweiz. Frankenjura
- Fr, 13.11., 19.30 Uhr, Eggolsheim | Nadine Schneider: Das gute Leben
- Sa, 14.11., 19.30 Uhr, Hausen | Martina Bogdahn: Mirabellentage
- Mo, 16.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Louise K. Böhm: Kaskaden
- Di, 17.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Lucas Fassnacht: Pipeline
- Mi, 18.11., 19.30 Uhr, Egloffstein | Helmut Vorndran: Die siebte Stadt
- Do, 19.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Ewald Arenz: Fünf sechs sieben acht

Am Buß- und Bettag (schulfrei) wird außerdem eine öffentliche Lesung für Kinder im Grundschulalter mit dem Autor Martin Muser angeboten, der aus seiner erfolgreichen Reihe „Die Schurkenschnapp-AG" lesen wird:
Öffentliche Kinderlesung:
• Mi., 18.11., 14:30 Uhr, Forchheim | Martin Muser:
Die Schurkenschnapp-AG räumt ab! (ab 8 Jahren)
Weitere Infos finden Sie im Internet unter
www.forchheimer-kulturservice.de, sowie auf der VHS-Webseite
www.vhs-forchheim.de und im aktuellen VHS-Semesterprogramm.
Eintrittskarten erhalten Sie über den Online-Ticketservice der Sparkasse: sparkasse-forchheim.de/ticketshop
Eine Abendkasse wird es nur geben, wenn Sitzplätze noch verfügbar sind.
Wir freuen uns auf Sie!

Liebe, Tod und Teufel - Abendgeschichten bei Kerzenschein

Am Donnerstag, den 26.11.2026 um 18 Uhr finden wieder die traditionellen Abendgeschichten mit Glühwein und Lebkuchen im Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld statt. Rainer Streng und René Kraus treten in Tüchersfeld mit ihrem Programm „Liebe, Tod und Teufel" auf.
Ob Hans Christian Andersen, Wilhelm Hauff oder die Brüder Grimm – ihre Märchen kennen wir alle. Aber: Kennen wir sie wirklich? Da stecken deutlich mehr Liebe und Glück hinein, aber auch deutlich mehr Verrat und Mord, Streit und Unglück, als das romantische Weihnachtsbild ahnen lässt. Und nicht nur die deutsche Literatur kennt das Märchen: Angefangen bei den keltischen Sagen über die nordische Götterwelt bis hin nach Persien und Afrika – Geschichten von Helden und hübschen Frauen, von Hexen und Zauberern, von armen Schluckern und mächtigen Königen gab es schon immer, zu allen Zeiten und in allen Kulturen.
Der Forchheimer Schauspieler und Regisseur Rainer Streng liest und erzählt an diesem Abend Bekanntes und Unbekanntes – Erzählungen, die den Zuhörer in längst vergessene Kindheitstage zurückversetzen oder in der Phantasie ferne Länder bereisen lassen. Der Musiker und Soundakrobat René Kraus, bekannt als DerEnte, zaubert dazu genau die richtige musikalische Stimmung: mal mystisch, mal augenzwinkernd, immer mit feinem Gespür für den Moment zwischen den Zeilen.
So entsteht ein literarisch-musikalischer Abend, der das Märchen aus einer etwas anderen Perspektive beleuchtet: unterhaltsam und pointiert, mit einem Funken Tiefsinn – und mit dem versprochenen Schauer, wenn es um Liebe, Tod und Teufel geht. Ein Abend bei Kerzenschein, der Jahreszeit angemessen begleitet von Glühwein und Lebkuchen (frischen!).
Also dann: Es war einmal – allerseits!
Der Ticketpreis liegt bei 18 Euro inklusive Glühwein und Lebkuchen und kann wie gewohnt online über die Webseite des Museums www.fsmt.de gebucht werden. Die Plätze sind auf 45 Personen begrenzt.



Basilika-Konzert der Kulturpreisträger

Der Landkreis Forchheim lädt zum traditionellen Konzert der Kulturpreisträger am ersten Adventssonntag, den 29.11.2026, 16:00 Uhr in die Basilika Gößweinstein ein. Seit nahezu vier Jahrzehnten werden abwechselnd verschiedene Träger des Kulturpreises eingeladen, das vorweihnachtliche Konzert in der Basilika Gößweinstein zu gestalten.



Der Männerchor Eintracht Reuth, der Kammerchor Sonorité, die Blechbläser vom „ensemble hundshaupten" und Georg Schäffner an der Orgel bringen stimmungsvolle wie besinnliche Chor- und Musikwerke aus vier Jahrhunderten, von der Mitte des 17. bis in das späte 20. Jahrhundert, zum 1. Advent dar. Den krönenden Abschluss bildet das gemeinsam gesungene, und im deutschsprachigen Raum bekannte Adventslied „Tochter Zion, freue dich..." von Georg Friedrich Händel (1685 – 1759) basierend auf Texten von Friedrich Heinrich Ranke (1798-1876).
Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter www.forchheimer-kulturservice.de.
Karten (10,- / 8,- Euro) im Vorverkauf sind in Forchheim bei der Buchhandlung s´blaue Stäffala, Wiesentstraße 1,
Tel. (09191) 670567, der VHS des Landkreises Forchheim,
Hornschuchallee 20, Tel. (09191) 861045 sowie im Klosterladen des Wallfahrtsmuseums Gößweinstein erhältlich.
2,- Euro / Karte gehen an die Kirchenstiftung Hl. Dreifaltigkeit Gößweinstein als Spende! Ein Restkontingent wird auch an der Tageskasse ab 15.00 Uhr (Einlass) verfügbar sein.

Kulturamt des Landkreises Forchheim

Weitere Nachrichten

Montessori-Schule Forchheim stellt sich vor

Die Private Montessori-Volksschule Forchheim lädt herzlich ein: Schule stellt sich vor – Ein Blick hinter die Kulissen am
Dienstag, den 17.11.2026, 19:00–21:00 Uhr
Wie sieht der Schulalltag an einer Montessori-Schule aus?
Was zeichnet die Montessori-Pädagogik aus und welche Lernumgebung erwartet die Kinder?
Unter dem Motto „Schule stellt sich vor" öffnet die Private Montessori-Volksschule Forchheim ihre Türen und lädt alle interessierten Eltern und Familien ein, die Schule näher kennenzulernen.
Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die Räumlichkeiten und haben die Möglichkeit, mit dem Lehrkräfteteam und dem Vorstand des Trägervereins ins Gespräch zu kommen.
Dabei bleibt ausreichend Gelegenheit, individuelle Fragen zur Schule und ihrem pädagogischen Konzept zu stellen.
Veranstaltungsort: Private Montessori-Volksschule Forchheim, Egloffsteinstraße 33, 91301 Forchheim.
Anmeldung: Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.
Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter: https://montessori-forchheim.de/event/schule-stellt-sich-vor/



Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

REGION AKTUELL

18. Jahrgang
213. Ausgabe

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Unser Dorf. Unsere Zukunft.

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat geht mit dem Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" in die 29. Runde. In diesem Rahmen startet nun auch der bayernweite Wettbewerb „Unser Dorf. Unsere Zukunft.".

Doch worum geht es bei „Unser Dorf. Unsere Zukunft."?

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die zusammenhalten und Ideen haben, wie sie ihre Dorfgemeinschaften mit Engagement und Eigeninitiative gestalten wollen. Der Wettbewerb möchte das Engagement im ländlichen Raum sichtbar machen, neue Impulse zur Weiterentwicklung geben und Menschen zum gemeinsamen Handeln motivieren. Dabei geht es nicht darum, perfekt zu sein, sondern gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Wie kann mein Dorf am Wettbewerb teilnehmen?

Mitmachen können Dörfer und Ortsteile mit bis zu 3.000 Einwohnern und einer engagierten Dorfgemeinschaft. Im Zeitraum vom 1. Januar 2027 bis zum 1. Juni 2027 können sich Dörfer, Ortsteile oder Vereine über das entsprechende Anmeldeportal kostenlos um eine Teilnahme bewerben. Auf der Website https://unserdorf.bayern finden alle Interessierten weitere Informationen zu den Hintergründen des Wettbewerbs sowie gute Beispiele für mögliche Bewerbungen.



Zudem besteht die Möglichkeit, sich auf der Seite zu registrieren, um den Anmeldestart nicht zu verpassen. Mit der Teilnahme haben Sie die Chance, Ihr Dorf über Kreis-, Bezirks- und Landesentscheide bis ins Finale nach Berlin zu bringen.

Warum sich die Teilnahme lohnt!

Neben der Möglichkeit das vielfältige Engagement, die Stärken und die Entwicklungsperspektiven seines Heimatortes sichtbar zu machen, erhält jedes Dorf erstmals **1.000 Euro Startgeld.** Verbunden mit dem Startgeld ist eine erste Dorfaktion, die den Menschen vor Ort helfen soll, sich zusammen mit den Chancen und Möglichkeiten ihres Heimatortes auseinanderzusetzen. Gemeinsam kann so der Grundstein für weitere Projekte gelegt werden. Startaktionen können beispielsweise organisierte Zukunftsspaziergänge durch das Dorf, gemeinsames Grillen oder andere kreative Veranstaltungen sein.

Und da eine erfolgreiche Teilnahme am Dorfwettbewerb von guter Zusammenarbeit lebt, stehen wir Ihnen als ILE Wirtschaftsband A9 bei Interesse an einer Teilnahme gerne unterstützend zur Seite. Auch wenn die Wettbewerbsbegleitung über die jeweiligen Kreisfachberatungsstellen der Landkreise läuft, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Und jetzt: Teilnehmen!

Hospizverein Forchheim



Medizinische Hilfe

Notruf 1 1 2

für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr

Bei **nicht lebensbedrohenden Erkrankungen**, zu deren Behandlung man sich normalerweise an den Hausarzt wenden würde, wenden Sie sich außerhalb der üblichen Sprechzeiten an die

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

1 1 6 1 1 7

UGEF BEREITSCHAFTSPRAXIS

im Gesundheitszentrum
Krankenhausstraße 8, 91301 Forchheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 Uhr - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	09.00 Uhr - 21.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist jeweils in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis erreichbar. Beachten Sie bitte auch die Hinweise in den Wochenendausgaben der örtlichen Tageszeitungen. Hier finden Sie jeweils weitere dienstbereite Zahnarztpraxen in der näheren Umgebung. Die jeweils dienstbereite Praxis können Sie auch unter **Tel. 09 21 / 76 16 47** abrufen.

Pflegedienst

Sie brauchen Pflege? Wir nehmen uns Zeit!
Ambulante Pflegezeit
Geschwand 121, 91286 Obertrubach
Tel. 0 91 97 / 62 56 520
E-Mail: ambulante.pflegezeit@t-online.de

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Obertrubach

WITTICH MEDIEN

Das Amtsblatt der Gemeinde Obertrubach erscheint monatlich jeweils donnerstags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
  LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
  Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
- Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
  Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Obertrubach Dr. Alexander Lang,
  Teichstraße 5, 91286 Obertrubach
  für den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG:
  Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
  Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2611-1003

An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten
rückt näher…

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön" zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön" preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

TRAUERANZEIGEN
SCHALTEN UND FINDEN
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH
trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Nachruf

Die Waldgenossenschaft Bärnfels trauert um ihr langjähriges Vorstandschaftsmitglied

Josef Lang

Wir danken dem Hummel-Sepp für seinen Einsatz und treuen Dienst. Wir werden Ihn in bester Erinnerung behalten.

Die Vorstandschaft der

Waldgenossenschaft Bärnfels

Danke

an alle, die Abschied nahmen von

Elisabeth „Lies“ Zitzmann
geb. Müller
* 16.02.1936 † 24.09.2026

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, Dr. Lippert und dem Ambulanten Pflegedienst Geschwand, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Vergelt´s Gott Herrn Pater Andreas für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und allen, die dazu beigetragen haben.

Linden, im September 2026

Fam. Eckert und Gremer

Im Meer des Lebens,
Meer des Sterbens,
in beiden müde geworden,
sucht meine Seele den Berg,
an dem alle Flut verebbt.

Unbekannt

Danke

Günter Will

Wolfsberg

† 29.09.2026

- für jede Umarmung und jeden Händedruck
- für jedes tröstende Wort
- dem SV Wolfsberg und den Fußballern der SG
- den ehemaligen Kerwamadla
- der FFW Wolfsberg und dem FSV Wolfsberg
- der SpVgg Obertrubach
- an Thomas Kirsch und Maria Sponsel für die persönliche Trauerfeier
- an Stephan Dresel für seine persönlichen Worte im Namen des SVW und der Vereine
- an Alle, die Günter auf seinem letzten Weg begleitet haben
- der Musik, die Günter´s letzten musikalischen Wunsch erfüllt haben
- für alle Blumengrüße und Geldspenden
- an Alle, die uns getragen haben und im Gedanken bei uns waren

Marietta Will mit Kindern

LINUS WITTICH.
Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

WITTICH MEDIEN



Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**

Suche privat Geige/Cello. Tel. 0175/3454104

Suche privat Modeschmuck. Tel. 0175/3454104

Kaufe Handwagen, Wannen, Wagenräder, Holzbierfässer, Holzleitern, Zinn, Weinballon, Münzen, Orden, Modeschmuck, Uralte Ski. Tel. 09547/1606

An alle Camper ! Seriöses Ehepaar sucht ein gepflegtes Wohnmobil eventuell auch einen Campingbus für Urlaub zum Kauf.- Gerne neuer und gepflegt aber auch älter und gepflegt .Wir freuen uns über jeder Angebot. Telefon 0178/4870035.

Ihre Traumwohnung ...
suchen oder finden ...
... mit einer Kleinanzeige.
anzeigen.wittich.de

Getränkemarkt Lang

Angebote gültig vom 05.11. bis 18.11.2026

Bath.–Neumann–Str. 36b
Gößweinstein
Tel.: 09242/743116

Hell in der 0,33-l-Flasche
Kasten 20 x 0,33 l (1 l = 2,12 €) 13,99 € + 3,10 € Pfand

Natur Radler oder Radler Alkoholfrei
Kasten 20 x 0,5 l (1 l = 1,50 €) 14,99 € + 4,50 € Pfand

Mineralwasser alle Sorten
Kasten 9 x 1,0 l PET (1 l = 0,55 €) 4,99 € + 3,75 € Pfand

Spezi oder Spezi Zero
Kasten 20 x 0,5 l (1 l = 1,10 €) 10,99 € + 3,10 € Pfand

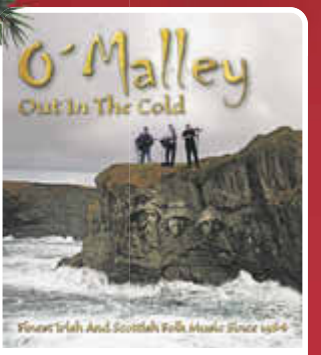
Vitamalz
Kasten 20 x 0,5 l (1 l = 1,50 €) 14,99 € + 3,10 € Pfand

Bier Adventskalender 33,99 € +1,92 € Pfand



HALLO LINUS WITTICH
Überall da, wo es Podcasts gibt.
music DEEZER

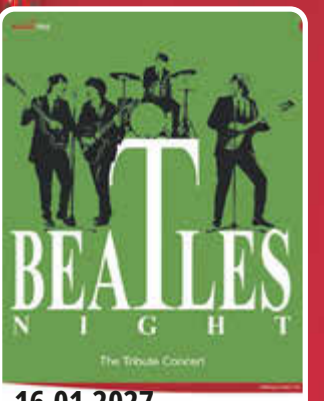
GESCHENKIDEEN



02.01.2027 WOBLA
KULTURBODEN HALLSTADT



08.01.2027 WOBLA
KULTURBODEN HALLSTADT



16.01.2027 WOBLA
KULTURBODEN HALLSTADT



21.01.2027 WOBLA
KULTURBODEN HALLSTADT



24.01.2027 WOBLA
KULTURBODEN HALLSTADT



13.02.2027 WOBLA
KULTURBODEN HALLSTADT



21.02.2027 WOBLA
KULTURBODEN HALLSTADT



20.03.2027 WOBLA
KULTURBODEN HALLSTADT
TICKETS UNTER: WWW.EVENTIM.DE

KARTENKIOSK BAMBERG
TICKETHOTLINE: 0951/23837
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





Wir beraten Sie gerne …

bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Claudia Kern
Mobil: 0177 9159847
c.kern@wittich-forchheim.de

Ihr Verkaufsinnendienst

Susanne Emmert-Deuerlein
Tel.: 09191 723263
Fax: 09191 723230
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

ARZTPRAXIS EGLOFFSTEIN
VERSTÄRKEN SIE UNSER PRAXISTEAM ALS MFA/ARZTHELFER:IN
Das erwartet Sie:
- Attraktive Arbeitszeiten & unbefristeter Vertrag
- Tolles Team & familiäres Arbeitsklima
- Überdurchschnittliche Vergütung & Benefits

Bewerbung per E-Mail: bewerbung@arztpraxis-egloffstein.de

Oder direkt online bewerben: jobs-regional.de


Bluhm & Wittmann
Gartenpflege und Gebäudeservice

Gartenpflege & Gebäudeservice

Garten
- Gartenpflege
- Unkrautvlies
- Hecken und Strauchschnitt
- Unkraut jäten
- Beete säubern
- Hackschnitzel
- Baumfällung

Gebäudeservice
- Entrümpelung
- Haus- und Scheunenauflösung
- Hausmeisterdienst
- Pflaster und Terrassenbau
- Glasreinigung
- Außenreinigung
- Innenreinigung

10% Neukundenrabatt
Eingetragen in der Handwerkskammer
An- und Abfahrt kostenfrei

Ihr Dienstleister aus Ihrer Region

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.gartenservice-forchheim.de
kontakt@gartenservice-forchheim.de · 09191 - 7319391



Wir helfen hier und jetzt!
Ambulanter Pflegedienst
Hauswirtschaft
Tagespflege Affalterthal

Affalterthal 113, 91349 Egloffstein
E-Mail: info@asb-fernblick.de
Telefon: 09191 7007 22 (Verwaltung)
www.asb-forchheim.de
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Krankenfahrten Haiduk
Neu in Obertrubach
KRANKENFAHRTEN ALLER KASSEN
ROLLSTUHLFAHRTEN SITZEND MIT RAMPE
DIALYSE-, BESTRAHLUNGS-, CHEMO- & REHAFAHRTEN
Mobil: 0160/5880178 oder 0170/9372395

BAUMPFLEGE & FÄLLUNG VOM SPEZIALISTEN
Sicherheit für Ihr Grundstück.
Wir kümmern uns um Totholz, Kronenpflege oder Fällungen –sicher und sauber.
BELLA FLORA GmbH individuelle Gärten kreative Gestaltung
Bahnhofstr. 15
91346 Streitberg
09196-9989493
bella-flora.net

SCHATZKISTE DEUTSCHLAND
Persönlich in Forchheim
DACHBODENFUND ODER NACHLASS ENTDECKT?
GOLDANKAUF · MODESCHMUCK · UHREN
SILBERBESTECK · MÜNZEN · SAMMLUNGEN
Wir kaufen einzelne Fundstücke und ganze Sammlungen an.
Persönlich beraten • fair bewertet • diskret
KOSTENFREIE HAUSBESUCHE BEI BEDARF
RUFEN SIE UNS AN ODER BESUCHEN SIE UNS
09191 7319392
Wiesentstraße 14 • 91301 Forchheim
www.schatzkiste-deutschland.de

Pezoldstr. 34
Tel. (0 92 42) 3 58
GÄRTNEREI WIEDOW GÖSSWEINSTEIN
Einladung zur Adventsausstellung
Am Samstag, 21.11.2026
von 8.00 bis 18.00 Uhr!
Liebe Kunden, wir starten in die schönste Zeit des Jahres mit unserer Adventsausstellung, und freuen uns, Ihnen unsere weihnachtlichen Ideen zeigen zu dürfen!
Ihre Familie Wiedow mit Team
Bestellung auch über WhatsApp möglich
0151/57422676
Aktuelle Infos finden Sie
auf Facebook und Instagram

KARTENVORVERKAUF
Faschingsgesellschaft Narrenkübel
Schwarz-Weiß Gößweinstein 1978 e. V.
lädt ein in die Doppelturnhalle
zu den
Gößweinsteiner
Prunksitzungen
am
22. & 23. Januar 2027
Eintritt: 15,00 EUR Beginn: 19:11 Uhr Einlass: 18:00 Uhr
Karten gibt es ab 11.11.2026 um 19:11 Uhr
Kartenvorverkauf online über unsere Homepage
www.fg-narrenkuebel.de/kartenvorverkauf
Fotohinweise: Wir nehmen bei der Prunksitzung Fotos und Videosequenzen auf. Die Fotos und Videos werden zur Darstellung der Vereinsaktivitäten auf unserer Website "www.fg-narrenkuebel.de" und in unseren Accounts in den sozialen Medien unter "FG Narrenkübel Schwarz-Weiß Gößweinstein e.V." veröffentlicht. Ggf. werden Fotos auch an örtliche Medien weitergeleitet.

GrabGedenkSteine
exklusiv nach Wunsch gefertigt
Mit viel Herz und Sorgfalt um Erinnerungen zu schaffen und Generationen zu verbinden
Ihr Steinmetz für die Fränkische Schweiz und FrankenPfalz
HORN ZEIT IN STEIN
Horn - Zeit in Stein
Sandstraße 1b
(direkt am Friedhof)
91275 Auerbach
09643 1440
horn-zeitinstein.de
Beratung und Verkauf nach Terminvereinbarung.